

*kultur*gasthaus  
**bierstindl**

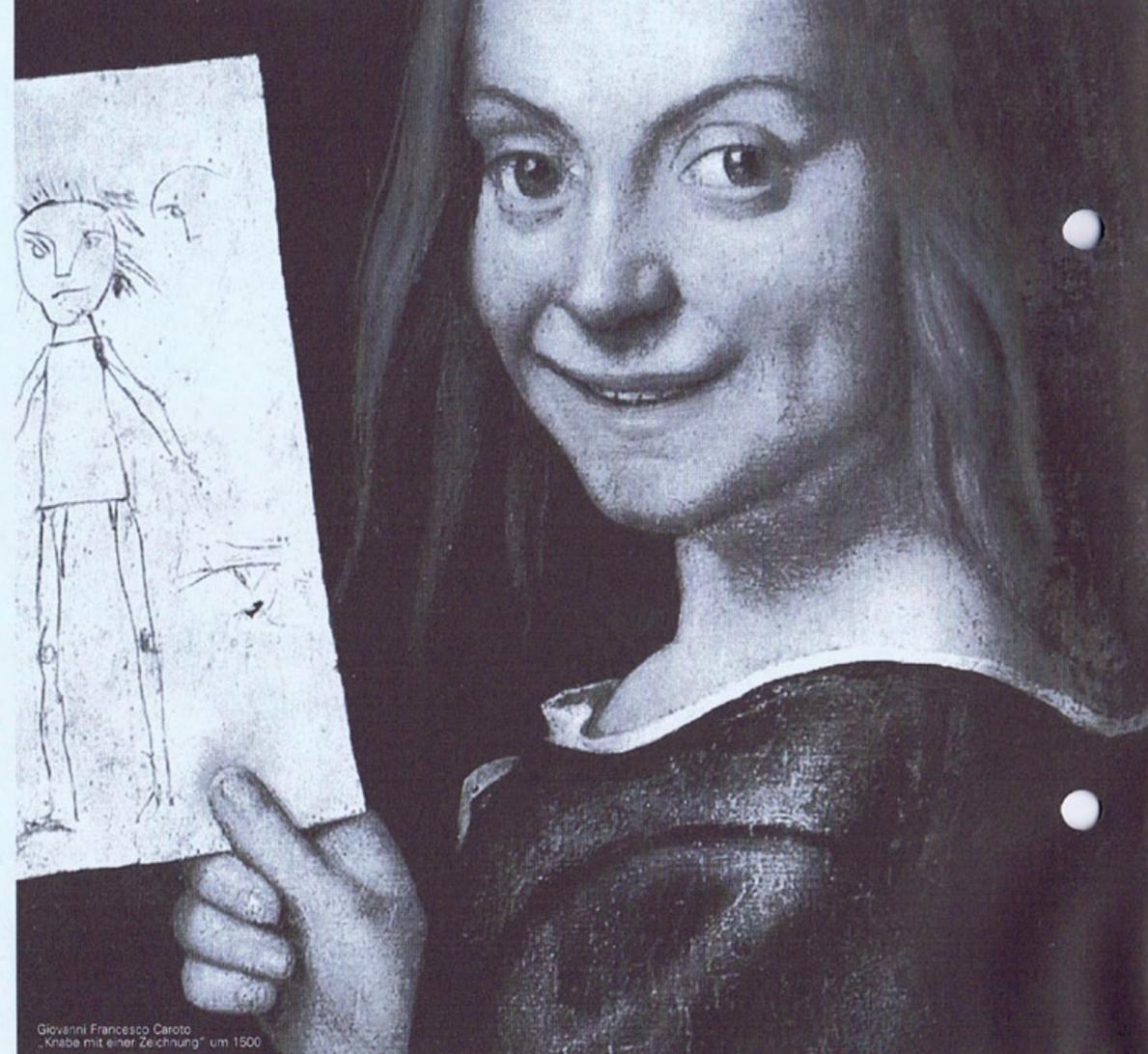
FE  
BE  
R



Im letzten Jahr mußte die Uraufführung fünf Tage vor der Premiere abgesagt werden. Nun ist sie da. Das Stück "Olympe - oder die letzten Worte" von Erika Wimmer erlebt am 5. Feber die Uraufführung, spielt im Feber jeden Freitag und Samstag (genaue Daten lesen sie im Programm) und geht dann auf eine ausgedehnte Südtirolreise (Bruneck, Meran, Bozen + Brixen).

Zwei Kulturtode gab es 1997 zu beklagen. Die Gegenwart ist Vergangenheit + das Provinztheater war einmal. Das Bierstindl hat nicht vor, in das ausgebliebene Gejammer mit einzustimmen, sondern wird 1998 darauf reagieren! Den Anfang macht der Poetry Slam am Fr., den 27. Feber. Diese erfolgreiche Provinzproduktion ist - etwas abgeändert - ab sofort jeden letzten Freitag im Monat im Literaturgasthaus Bierstindl zu besuchen!

Ihr Robert RENK



Giovanni Francesco Caroto  
„Knabe mit einer Zeichnung“ um 1500

|            |       |               |
|------------|-------|---------------|
| dienstag   | 3.2.  | erzählcafé    |
| donnerstag | 5.2.  | theater       |
| samstag    | 7.2.  | theater       |
|            |       | disco         |
| dienstag   | 10.2. | vortrag       |
| freitag    | 13.2. | theater       |
| samstag    | 14.2. | theater       |
| dienstag   | 17.2. | vortrag       |
| freitag    | 20.2. | theater       |
| samstag    | 21.2. | puppentheater |
|            |       | theater       |
| freitag    | 27.2. | texte         |
|            |       | theater       |
| samstag    | 28.2. | theater       |
|            |       | konzert/disco |

|  |       |         |
|--|-------|---------|
| <b>WEB-Börse</b>                       | 15.00 | stüberl |
| <b>Olympe - oder die letzten Worte</b> |       |         |
| Uraufführung von Erika Wimmer          | 20.00 | studio  |
| <b>Olympe - oder die letzten Worte</b> | 20.00 | studio  |
| <b>Frauen- und LesbenDisco</b>         | 21.00 | theater |
| <b>WEB-Börse</b>                       | 15.00 | stüberl |
| <b>Olympe - oder die letzten Worte</b> | 20.00 | studio  |
| <b>Olympe - oder die letzten Worte</b> | 20.00 | studio  |
| <b>WEB-Börse</b>                       | 15.00 | stüberl |
| <b>Olympe - oder die letzten Worte</b> | 20.00 | studio  |
| <b>Moppels Abenteuer</b>               | 15.00 | theater |
| <b>Olympe - oder die letzten Worte</b> | 20.00 | studio  |
| <b>Poetry Slam im Bierstindl</b>       | 20.00 | theater |
| <b>Olympe - oder die letzten Worte</b> | 20.00 | studio  |
| <b>Olympe - oder die letzten Worte</b> | 20.00 | studio  |
| <b>Nöken in de Köken + DJ Schlomo</b>  | 21.00 | theater |

# FEBER 98

premiere



neu

kultur-gasthaus  
**bierstindl**

reservierungen 0512 / 57 57 57

# OLYMPE - ODER DIE LETZTEN WORTE

premiere 5.2. 20.00 uhr

**Sie - Olympe, Schauspielerin - sitzt noch immer im Krankenhausbett und wartet auf ihren Befund. Brustkrebs!** Zuerst die eine Brust, dann die andere, dann der Kopf - zack - ab! Das Testament hat sie schon gemacht. Sie ist eine Wartende, weiß mit jeder Situation spielerisch umzugehen - für was ist man denn Schauspielerin; und doch ist sie den Antworten auf ihre Fragen noch nicht begegnet. Sie hat sich auch die Ärztin bewußt ausgewählt. Von ihr erwartet sie schließlich endlich die richtige Antwort.

**Dorothea, Fachärztin ist etwas genervt und gleichzeitig fasziniert von dieser eigenartigen Patientin.** Obwohl bei

der Voruntersuchung schon festgestellt wurde, daß der kleine Knoten gutartig ist, findet sich diese Patientin lieber mit dem Schlimmsten ab. Das ist Dorothea eigenartig fremd, hat sie doch in ihrem Leben immer alles so am laufen halten können, daß sie die großen Probleme umschiffen konnte. Nicht, daß sie nichts erreicht hätte, immerhin ist sie eine junge Fachärztin, alle bewundern sie. Aber auch ihr fehlen die Antworten auf ihre Fragen. Die vorbereitete professionelle Fassade Olympes kippt ebenso wie die kühle Fassade von Dorothea. Trotz aller Verschiedenheit ist da etwas, das sie gemeinsam haben, das sie verbündet zu Suchenden + Fragenden macht, die die selben Antworten wollen. **Kann frau geliebt werden, wenn sie frei bleibt? Und wenn nicht, auf was verzichten, auf Liebe oder auf Freiheit?** Und auf der Fragereise landen wir dann mitten im 18. Jahrhundert.

Landen wir in den Pariser Straßen zur Zeit der Französischen Revolution, in der Olympe de Gouge ihr kompromissloses

der dafür von ihren männlichen "Mittreitern" am 3. November 1793 der Kopf abgeschlagen wird. Wir landen auch im königlichen Sachsen und im Vaterhaus von Dorothea Christiane Erben, wo sich die junge Dorothea, belesen und aufmüpfig, aber auch wohlüberlegt und zu Kompromissen gezwungen, gegen Vater und König durchsetzt und 1754 zur ersten Ärztin Deutschlands promoviert. Als Pfarrersfrau und Mutter von neun Kindern (von denen sie selbst vier in die Welt setzt) hat sie nicht viel von ihrem erreichten Ziel, als sie wenig später an Krebs erkrankt und am 13. Juni 1762 stirbt.

Es spielen: Stefanie BRENNER und Katrin BENE  
Regie: Claudia OBERLEITNER  
Kostüme: Ursula KEPPLINGER  
Bühne: Fred STECHER  
Bühnenumsetzung: Michael CARLI  
Musikkonzeption: Peter QUEHENBERGER  
Näheres entnehmen sie dem Theaterprogramm.  
Eine Produktion des Kulturgasthauses Bierstindl

Weitere Termine:  
7., 13., 14., 20., 21., 27. + 28. Feber und 6. + 7. März.  
Eintritt: öS 140,- / 160,- Kartenreservierung: 0512 / 57 57 57



der Voruntersuchung schon festgestellt wurde, daß der kleine Knoten gutartig ist, findet sich diese Patientin lieber mit dem Schlimmsten ab. Das ist Dorothea eigenartig fremd, hat sie doch in ihrem Leben immer alles so am laufen halten können, daß sie die großen Probleme umschiffen konnte. Nicht, daß sie nichts erreicht hätte, immerhin ist sie eine

und farbenfrohes Leben lebt. Eine Wartende, die hofft auf Anerkennung + Liebe zu stoßen. Eine Frau, in deren Leben die Männer, gegen die sie sich wehrt eine zu wichtige Rolle spielen. Lebefrau, Autorin und Revolutionärin, die einige Jahre nach der Großen Revolution die "Erklärung der Menschenrechte" als "Rechte der Männer" anprangert und

**Erika Wimmer schafft es in ihrem ersten Stück für die Bühne, das sie als Auftragsarbeit für das Kulturgasthaus Bierstindl schrieb, auf hervorragende Weise Geschichte theatralisch zu inszenieren und den Theaterbesucher für Geschichte zu interessieren. Sie hat zwei faszinierende Frauenfiguren für die Bühne "erfunden", die Frauen und Männer gleichermaßen begeistern werden.**

jeweils 20.00 Uhr  
studio

Fr 27.2. um 20.00  
theater

**Poetry Slam** Nach New York und Berlin erfreute sich die Form des Poetry Slam auch im **ehemaligen Provinz-Theater (Innsbruck)** größter Beliebtheit. Das Provinz-Theater ist als Räumlichkeit tot, die Poetry Slam wird weiter leben. **Eva Rottensteiner** wird die Neuauflage im Bierstindl noch pointierter und noch gnadenloser moderieren und bekommt dabei Unterstützung vom **neuen Poetry-Girl Konstanze Dutzi**.

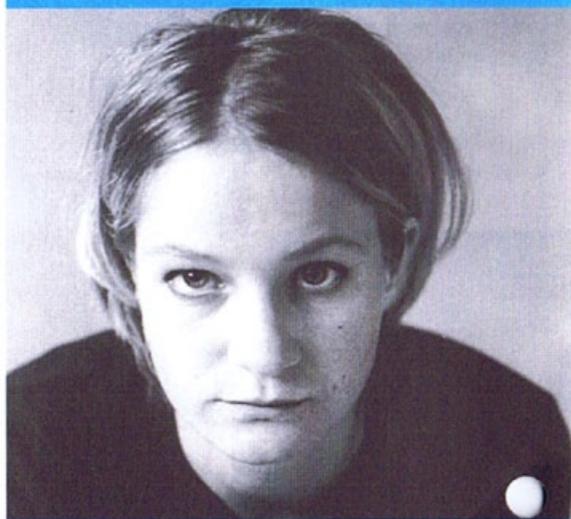
**Poetry Slam = Literatur + Spaß - Ehrfurcht + Show!!** Eingeladen sind alle, die Lust haben, vor Publikum zu lesen. Lyrik, Prosa oder Dramolette, gerappt, gesungen oder gelesen. Mit oder ohne Show (wobei Showelemente erlaubt, ja sogar erwünscht sind). Einzige Bedingung bei diesem Wettlesen um die Gunst des Publikums: die Texte müssen aus der eigenen Feder/Druckertinte stammen!!! Der Poet stellt sich der spontanen Kritik seiner ZuhörerInnen. Inhalt und Vortrag werden von einer neutralen Jury nach Punkten bewertet. Natürlich wird der / die SiegerIn gebührend belohnt. Es winken inspirierende Preise.

**Zur Geschichte des Poetry Slam:** Der Begriff "Slam-Poetry" kommt aus dem anglo-amerikanischen Raum, wo die Ernsthaftigkeit deutscher Dichter- und Denkerschulen eher nicht angesagt ist. Die Beatniks schleuderten ihre Gedichte den Café-Besuchern in San Francisco ins Gesicht - die Kraft des gesprochenen Wortes ist die wahre Poesie. Musiker wie Nick Cave, Henry Rollins oder Lydia Lunch nahmen diese Tradition mit ihren "Spoken Words Tours" auf. Die ersten offenen Poetry Slams wurden Anfang der 90er in den

USA veranstaltet. Gleichzeitig entwickelte sich in der Musik der Rap, der die Tradition verschärfte und auch wieder zurück brachte in die vorgetragene Literatur.

**Slam-Poeten melden sich unter der Telefonnummer 0512 / 58 67 86 oder 0512 / 57 57 57 (bitte auch Telefonnummer auf Band sprechen) oder direkt an der Abendkasse.**

Nächste Termine: 27.3., 24.4. und 29.5. jeweils 20.00 Uhr  
Eintritt: frei



**Moppel's Abenteuer** Theater für Menschen ab 5 Nach langer Zeit tritt das "Bunte Puppenkarussell" von Figurentreff-Obfrau Julia Schumacher-Fritz wieder im Bierstindl auf. Moppel, das ist der neue Freund von Kasperl - ein blauer Hund aus dem Tierheim, den keiner will, weil er eben blau ist. Der Zauberer, der dem Kasperl all seine Freunde neidet, will den Hund zwar auch nicht, er will aber auch nicht, daß Kasperl den Hund hat. Deshalb klaut der Zauberer den Hund einfach und versteckt ihn. Als dann noch die Prinzessin auftritt, die sich verlaufen hat und der Zauberer den armen Moppel in einen blauen Stein verzaubern will, braucht Kasperl schon die Hilfe der Kinder, um Moppel noch zu retten!

Beginn: 15.00 Uhr  
Eintritt: öS 50,-

Sa 21.2 um 15.00  
theater

Ein Fest der schrägen Sinne **NÖKEN IN DE KÖKEN**



**NÖKEN IN DE KÖKEN** sind:  
Monika - Milva - Perkhöfer  
Inge - Karel - Erhart  
Barbara - Darinka - Koch  
Marina - Roy - Treichl  
Monika - Ireen - Unterlechner  
Karin - Udo - Rogen  
Claudia - Daliah - Kapferer  
Claudia - Spice - Hammerle  
Michi - Engelbert - Pilgram  
Reinhold - Peter - Schöffthaler

Das erste Konzert der Gruppe **NÖKEN IN DE KÖKEN** - die ultimative Antwort auf die noch nie gestellte Frage, was

dabei herauskommt, wenn Hildegard Knef, Karel Gott, Peter Alexander und die Spice-Girls eine intensive Nacht in einer engen Einbauküche verbringen. **NÖKEN IN DE KÖKEN** bieten ein ausgeklügeltes Programm mit den Schlagern, denen wir beim Sendersuchen sekundenweise begegnen und die wir sofort abwürgen. Die Schlager, wegen denen wir so manche Lokalität meiden! Nicht so an diesem Abend. Bei diesem Programm ist alles anders!

Ein Programm, das Mama in einen Tränenstrom der Rührung zu reißen vermag, während dem dahinschwitzenden Sohnmann die Bedeutung des Begriffes "Pubertät" endlich bewußt wird. Der Papa - hochrot - gigst plötzlich "Köken für alle" und "Der Papa wirts schon richten", bevor er die Mama an sich reißt und mit ihr noch einmal das Hochzeitsprogramm durchtanzt, währenddessen der nostalgisch veranlagte Onkel Karl und die kleine Nichte Susi "Fang das Licht" intonieren. Die verwitwete Tante Hermine zückt das Feuerzeug und grölt "Für mich soll's rote Rosen regnen", bevor sie, besoffen vom Hocker kippend, den jungen DJ verführt. So wird's sein, sowieso und in jedem Fall.

Kurz um ein Abend für die ganze Familie. Eine Stunde gibt es eine skurrile Live-Show der neuen Schlagersterne am Innsbrucker Nachthimmel, anschließend:

**Schlagerdisco mit DJ Schlomo & COsorten.**

Der Fasching ist aus, die echte Stimmung hält Einzug. Ein garantiert generationsversöhnender Abend, den sie nicht versäumen sollten. Sie können **NÖKEN IN DE KÖKEN** auch für Konzerte oder für ihre Party buchen und beim Veranstalter Back-Stage-Pässe erwerben.

Sa 28.2. um 21.00  
theater

Eintritt  
für **Live-Konzert und Fescht!** öS 80,-

## IMPRESSUM

M. H. + V. Kulturgasthaus Bierstindl  
6020 Innsbruck Klostersgasse 6  
Tel 0512 / 58 67 86 Fax 58 67 87  
Text und Redaktion: Robert Renk  
Grafik: atelier 54A

*Wir danken den Sponsoren  
für die freundliche Unterstützung!*

## BÜROZEITEN

Leitende Vorstandsvertretung  
**Margit Drexel**  
MO bis MI, 10 - 12 Uhr  
Tel 0512 / 56 00 33

Raumvermietung, Verwaltung  
**Susanne Gurschler**  
Mo + Di 15 - 18, DO + FR 10 - 12  
Tel 0512 / 58 03 00

Kulturelle Leitung  
**Robert Renk**  
DI bis DO 14 - 17.30  
Tel. 0512 / 58 67 86

Für Absprachen und Termine mit  
unsere Gastronomie wenden Sie  
sich bitte direkt an  
**Trafojer & Partner KEG**  
Tel + Fax 0512 / 57 48 11

Verlagspostamt  
6020 Innsbruck P.b.b.  
Bureau de poste A-6020 Innsbruck  
Autriche Taxe percue  
ENVOI A TAXE RÉDUITE

Programmzeitschrift Nr. 2/98

## die vereine im kulturgasthaus bierstindl

**Alt-Innsbrucker Ritterspiele**, Kontakt: Gebhard Jenewein, Tel. 0512/584794

**IG-Autoren**, Kontakt: Walter Klier, Tel. 0512/564675

**Initiative Minderheiten**, Kontakt: Michael Oertl, 0512/586783

**Figurentheatertreff Tirol**, Kontakt: Julia Schumacher-Fritz, Tel. 0512/276459

**Theater Pandora**, Kontakt: Andreas Schett, Tel. 0512/33888-11

**Institut für Volkskultur und Kulturentwicklung**, Kontakt: Eva Silbernagl, Tel./Fax 0512/586782

**Internationales Dialektinstitut**, Kontakt: Eva Silbernagl, Tel. 0512/586784

**Landesverband der Heimat- und Trachtenvereine für Tirol**, Kontakt: Oswald Gredler, Tel. 05287/872200

**Theater Service Tirol**, Kontakt: Martin Demel, Tel. 0512/586785

**Landesverband Tiroler Volksbühnen**, Kontakt: Ekkehard Schönwiese, Tel. 0512/583186

**pro vita alpina**, Kontakt: Gerhard Prantl, Tel. 0512/586780

**Tiroler Kulturinitiative**, Kontakt: Kristin Jenny, Tel./Fax 0512/586781

**Tiroler Landes-Schützenbund**, Österr. Schützenbund, Kontakt: Wilhelm Sachsenmeier, Te. 0512/571465

**Tiroler Landesarbeitsgem.f.Volkstanz**, Kontakt: Kaspar Schreder, Tel. 05244/5160

**Tiroler Volksliedwerk**, Kontakt: Gerti Wurzlainer, Tel. 0512/578828

**Tyrolean Musical Company**, Kontakt: Wolfgang Aumaier, Tel. 0512/574811

**Forum Schauspiel Tirol**, Kontakt: Walter Sachers, Tel. 0512/561267

**Wissens-Erfahrungs-Bildungs-Börse der Senioren**, Kontakt: Christine Puschmann, Tel. 0512/573556

## außerdem in diesem haus

**Tai Chi**, Montag 17 - 18.30 Uhr, Kontakt: Almut Egg-Blumenthal, Tel. 0512/347617-15

**Inn-Tanz, Kontakt- und Tanzimprovisation**, Montag 20 - 22 Uhr, Kontakt: Anja Bader, Tel. 0512/393645

**Orientalischer Tanz und Körpererfahrung**, Donnerstag 18 - 19.30 Uhr, Kontakt: Anita Schreiner, Tel. 0512/291332

**Ballett für Kinder**, Mo 14 - 17, Di 15 - 16 Uhr, Do 14.45 - 18 Uhr, Kontakt: Anne O'Boyle, Tel. 05225/63849

**Feldenkrais/Tanzrituale**, Mittwoch 17.30 - 21.30 Uhr, Kontakt: Gabriela Proksch, Tel. 05223/56219

**Forum Schauspiel Tirol**, Ausbildung in Körper, Sprache, Emotion, Kontakt: Walter Sachers, Tel. 0512/561267

**WIENER  
STÄDTISCHE**   
Soviel ist sicher.

**KUNST**  
T  
WISSENSCHAFT  
KULTUR

**STADT INNSBRUCK**  
  
KUNST  
WISSENSCHAFT  
KULTUR

**.KUNST**  
bundeskanzleramt

kulturgasthaus  
**bierstindl**